

Die Zeiten, in denen der Chemnitzer TC Kuchwald bis zu 500 Mitglieder hatte, sind längst vorbei. Nach Aussage von Vereinschef Dirk Stegmann liegt die aktuelle Zahl bei 330. „Wir schaffen es nicht, wenigstens die 400er-Marke zu knacken. Das bleibt ein großes Ziel für uns“, sagt Stegmann. Entsprechende Hoffnungen setzt er in den Tag der offenen Tür am Samstag. Dann unterbreitet der größte Tennisclub der Stadt von 10 bis 14 Uhr kostenlose Trainingsangebote. „Einen Tag später stehen bereits die ersten Punktspiele auf dem Programm. Insgesamt sind wir mit 14 Mannschaften am Wettkampfbetrieb beteiligt“, erklärt der Vorsitzende.

Die erste Damen- und die erste Herrenmannschaft waren in der Vorsaison aus der Ostliga abgestiegen und spielen künftig Landesoberliga, das ist die vierthöchste Klasse. „Unser Ziel ist dort jeweils der Klassenerhalt. Nach den Abstiegen wurde ein personeller Umbruch vollzogen. Pro Team gibt es nur noch einen Ausländer. Wir treten mit vielen jungen Leuten an, die noch Erfahrungen sammeln müssen“, will sich Stegmann in Geduld üben.

Auch die rund 200 Mitglieder starke TG Stadtpark bittet alle Interessierten zum kostenfreien Tennis-training – am kommenden Sonntag ab 10 Uhr. Vorsitzender Claus Tanneberger sieht auf seine Sportart schwere Zeiten zukommen. „Tennis ist auf dem absteigenden Ast. Die Mitgliederzahlen in den Vereinen sinken“, sagt Tanneberger. Ursache dafür sei, dass dieser Sport nicht billig ist und es gerade für Jugendliche heutzutage viele andere Freizeitmöglichkeiten gibt. „Man sieht die jungen Leute doch nur noch mit dem Handy durch die Gegend rennen“, bemerkt der Chef der TG Stadtpark.

Gleichfalls mit einem Tag der offenen Tür eröffnet der TC Limbach am Samstag zwischen 10 und 16 Uhr die Saison. Die Anlage des Vereins befindet sich am Limbach-Oberfrohaer Stadtpark und verfügt über fünf Plätze. Personelle Sorgen wie bei den beiden größten Chemnitzer Clubs hat man nicht. „Der Verein konnte seine Mitgliederzahl in den vergangenen Jahren um ein Drittel auf den historischen Höchststand von gegenwärtig 155 Mitgliedern steigern“, heißt es in einer Mitteilung des Vorstandes. Ziel sei es, diese Anzahl möglichst bis 200 nach oben zu schrauben. Sportliches Aushängeschild ist Emily Welker. Die Elfjährige belegte bei den deutschen Meisterschaften 2010 in ihrer Altersklasse Rang sechs.

---

Mittwoch, 27. April 2011

---

FP

## Tennisclubs kämpfen um neue Mitglieder

Vereine laden am  
Wochenende zu Tagen  
der offenen Tür ein

---

VON MARIO SCHMIDT

---

Am 30. April in Limbach-Oberfrohna

Bianka Behrami gewann Aus

## Tag der offenen Tür im Tennisclub

(KS). Der Tennisclub Limbach veranstaltet am 30. April von 10 bis 16 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ auf der Tennisanlage am Stadtpark. Alle am Tennis interessierten Sportfreunde sind dazu recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf der Tennisanlage am Stadtpark findet außerdem jeden Dienstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr ein kostenloser Schnupperkurs für Kinder bei einem lizenzierten Tennistrainer statt. Diese gute Tradition vermittelt nun schon seit einigen Jahren Neueinsteigern Freude am Tennis spielen und hat dazu geführt, dass im Kinderbereich bereits große Erfolge

auf Bezirks- und Landesebene erzielt wurden.

Durch die konsequente Nachwuchsarbeit ist der TCL in der Region führend in diesem Bereich. So wurden in den letzten Jahren sehr gute Ergebnisse auf Bezirks- und Landesebene erreicht. Bei der Landes-Mannschaftsmeisterschaft belegte der TCL einen 1. Platz, bei der Bezirksmeisterschaft U12 und U10 erspielten sich die Kinder ebenfalls 1. Plätze und bei der Hallen-Landesmeisterschaft in Leipzig wurden in der Altersklasse der U12 ein 1. Platz und 3. Platz belegt.

Der Tennisclub Limbach e.V. feiert im Jahr 2013 sein 100-jähriges Bestehen.

## Neues Maskottchen kommt aus

Tauscha (SCU). Der Fuchs und die graue Mülltonne, diese beiden Grafiken versinnbildlichen neuerdings die Entsorgung im Landkreis Mittelsachsen. Bisher gab es in den ehemaligen Kreisen drei unterschiedliche Darstellungen fürs Thema Abfall/Müll: den Müllmann (Region Döbeln), den Igel (Region Freiberg) und das Eichhörnchen (Region Mittweida). Seit diesem Jahr ist das Maskottchen das oben genannte Duo der Tauschaer Grafikerin Bianka Behrami. „Ich bin eher zufällig im Internet auf die Ausschreibung gestoßen“, erläuterte die dreifache Mutter, wie es überhaupt zum Kontakt mit der Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH (EKM) kam.

„Und da ich gerne ne, habe ich mit Grafiken – Was Mülltonne – bei jährige Grafiker größten Kritiker meine drei Söhne Johannes (6) und sie schmunzeln persönlichen Qualitäten die aber gut scheint, beweisen auf ihre Illusionen des Heimat eines Rochlitzer schichten aus der Porphyrt.“

„Uns haben Zeichnungen chen“, begründet

Interview

mit Vereins-Chef Rainer Heidrich

## Lunzenauer Heimatverein feiert

Lunzenau (SCU). Ende Mai ist beim Heimat- und Kulturverein Lunzenau und Umgebung e. V. besonders viel los: Der engagierte Verein kann auf 15 Jahre seines Bestehens zurück blicken. Journalist Uwe Schönberner sprach dazu mit dem Vereinsvorsitzenden Rainer Heidrich.

Herr Heidrich, im Mai feiert der Lunzenauer Heimatverein Geburtstag. Wann wird das genau sein, und auf welche Art und Weise wird dieser Tag begangen?

Am 27. Mai wird am Heimat-



Rainer Heidrich.

gemeinsam feiern möchten. Es

Spaß für Kinder. Im Festzelt spielen am Abend noch die Kuch'nLunz'ner zum Tanz. Außerdem wird es Leckerer aus dem Backofen, Gegrilltes und hausgebackenen Kuchen geben.

Welche Veranstaltungen organisiert der Verein im Jahreslauf?

Mitglieder des Vereines kümmern sich jährlich ums Schmücken des Osterbrunnens, und auch der jährliche Frühjahrsputz in Lunzenau ist ein „Kind“ unseres Vereines. Auch am Ausgestalten des diesjährigen Parkfestes sind Mitglieder unseres

hiesigen Gewerkschaften anschließende sammensein sind gesehen. Zum Denkmals im Ort wir das Heimat speziellen Aus Zum Jahresaus Mitglieder dank dem Weihnach

Wie hat sich Vergleich zu ren entwickelt Glücklicher immer wieder nur uns, die sich für interessieren

Redaktion: Stein  
 Satz/Vertrieb: blitzpunkt Vertriebs- und  
 Presseagentur GmbH  
 Druck: Chemnitz Verlag und  
 Druck GmbH & Co. KG  
 Geschäftsführer: Annetrin Rülke  
 Uwe Seidel (v.i.S.d.P.)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
 Materialien übernimmt die Redaktion keine  
 Haftung. Sie behält sich das Recht der auszu-  
 weisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröf-  
 fentlichungen müssen nicht immer mit der Mei-  
 nung der Redakteure übereinstimmen. Für den  
 Inhalt der veröffentlichten Anzeigen trägt allein  
 der Kunde Verantwortung.

Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 12 vom 1.11.2010.

„Limbach-Oberfrohna. So  
 beschreibt Geschäftsführer Klaus  
 Güldenpfennig liebevoll salopp  
 das Erfolgsrezept seiner Firma.  
 Anfang des Monats feierte Güldi-  
 Moden sein 20-jähriges Firmen-  
 jubiläum - der perfekte Zeitpunkt  
 zum zurückzublicken ist natürlich am  
 bekanntesten. Die Gesamtauf-  
 we „Danke“ zu sagen, an die, die das  
 Unternehmen auch in bewegten  
 Zeiten nicht haben untergehen  
 lassen: die Mitarbeiter. „Es lief  
 auch bei uns nicht immer alles  
 reibungslos“, weiß er über die



## Einladung

# Tag der offenen Tür

am Sonnabend, **den 30.04.**, von 10 - 16 Uhr

mit  
**kostenlosem Schnuppertennis  
 für alle**

im  
**Tennisclub Limbach e.V.**  
 am Stadtpark  
 in Limbach-Oberfrohna

Mit Unterstützung von:

**BARMER  
 GEK** die gesund  
 experten



**TOYOTA**

**AUTOHAUS  
 CHEMNITZ**

Neefestraße

Als kinderfreundlichster  
 Tennisclub der Region  
 führen wir

von Mai bis September  
**kostenfreie Kindertrainings**  
 jeden Dienstag,  
 von 14.30 - 16.00 Uhr durch.



### TENNISCLUB LIMBACH E.V.

Tennisclub am Stadtpark  
 PF 1162  
 09203 Limbach-Oberfrohna  
 Tel. 03722 88041 • www.tclimbach.de  
 Vorsitzender: Patrick Hergert-Buchwald  
 Mobil 0151 / 22353370



erwan-  
 die Fol-  
 nobel  
 wir hat  
 gute C  
 reitscha  
 weit lei  
 fert G  
 hervoru  
 ausgefa  
 Firmen  
 Zum I  
 gebühr  
 Büffet  
 mung ;  
 Jubiläu  
 nur di  
 bachs (C  
 Christi:



Dank u  
 seine B

Ein  
 Limba  
 Tennis  
 tet am  
 Uhr e  
 Tür“  
 Stadtp  
 essiert  
 dazu e  
 che W  
 Auf de  
 park  
 Dienst  
 Uhr ei  
 kurs  
 lizensie  
 Diese  
 nun se  
 Neucir  
 nis  
 geführt  
 bereits